

Presseinformation

Wien, 8. Juni 2010

Männer holen in der Küche auf

- Studie von AEG-Electrolux widmet sich dem „Gender Cooking“
- Männer kochen mehr als früher
- Kochmotive und Kochgerichte differieren deutlich
- Trend zu Männern in der Küche nicht umkehrbar

Noch immer sind zwei Drittel der Zeit, die im Haushalt für das Kochen aufgewendet wird, fest in weiblicher Hand. Doch dieses Verhältnis ist im Wandel begriffen, so eine aktuelle Studie des Österreichischen Gallup Instituts im Auftrag von AEG-Electrolux. Geben doch 26% der 500 befragten (Hobby)Köche an, dass die Männer nun mehr kochen, als noch vor einigen Jahren. Lediglich 15% der Befragten sind der Meinung, dass sich das Kochpensum der Frau erhöht hat.

Frauen ernähren die Familie, Männer kochen aus Freude

Große Einigkeit herrscht unter den weiblichen und männlichen Befragten bei der Frage nach den Gründen der vermehrten Kochaktivitäten bei Männern. Insgesamt sind 33% davon überzeugt das die Emanzipation, im speziellen die Berufstätigkeit der Frau (28%), ein ausschlaggebender Punkt für diesen Trend ist.

Im Geschlechtervergleich zeigt sich, dass 24% der Meinung sind, dass vor allem die Lust auf Neues und der Spaß am Kochen die Verantwortung für die männliche Kochmotivation tragen. Ein völlig gegenteiliges Bild teilen die Befragten den Frauen zu. Hier glauben nur 3% an diese Motivation.

17% sind der Meinung, dass Kinder dafür verantwortlich sind, warum Frauen mehr kochen als früher. Wenig überraschend ist, dass nur 3% der Befragten angeben, dass der Nachwuchs ein Grund für Männer ist häufiger zu kochen.

Bei der Wertschätzung von neuen technischen Küchengeräte-Innovationen stehen Frauen den Männern um nichts nach. 24% glauben, dass Männern technisch innovative Küchengeräte wichtiger sind. Bei Frauen sind es fast gleich hohe 23%.

Männer bevorzugen es schnell und herzhaft, Frauen leicht und raffiniert

Ein ganz klares Ergebnis erzielte die Studie bei der Frage nach den Kochgerichten. 83% der Befragten meinen, dass es Unterschiede bei den Speisen gibt, die von Männern bzw. Frauen zubereitet werden.

Auf der Hitliste der Männer steht die schnelle Küche, wie Snacks mit 29%, Fleischgerichte, wie Schnitzel, Steaks und Gegrilltes mit 28% sowie die italienische Küche mit 11%.



Frauen hingegen bevorzugen mit 28% gesunde (Bio-)Gerichte, wie Gemüse, Salate, aber auch die traditionelle Hausmannskost (26%). Mit 16% finden sich auch häufig aufwendige bzw. raffinierte Spezialitäten auf den Speisetellern von Frauen.

Frauen kochen unter der Woche, Männer am Wochenende

Bei der Frage nach den Kochanlässen, zeigt sich ebenfalls ein eklatanter Unterschied. So bereiten im Alltag während der Woche zu 39% die Frauen das Essen zu und nur zu 15% die Männer. Diese entpuppen sich als Wochenendkocher, wo sie mit 15% einen deutlich höheren Wert aufweisen, als Frauen mit lediglich 8%. Beim Top-Kochanlass, nämlich dem Besuch von Freunden oder bei diversen Feiern, zeigt sich mit 42% Männer und 45% Frauen eine Parität nach Geschlechtern. Weitere Anlässe für Männer den Kochlöffel zu schwingen sind unter anderem Zeitmangel bzw. die Abwesenheit der Partnerin.

Kochende Männer keine Modeerscheinung

Ein Ergebnis lässt positiv in die Zukunft schauen. 84% glauben nicht, dass kochende Männer eine Modeerscheinung sind, die sich in wenigen Jahren wieder verflüchtigt hat. Veränderte gesellschaftliche Strukturen, wie die Tatsache das Frauen immer öfter berufstätig sind und daher selbst keine Zeit haben täglich zu kochen, begünstigen den Trend.

Männer können beruhigt sein: Laut Studie brauchen sie keine Angst davor zu haben, durch ihre Kochtätigkeit als „Softie“ abgestempelt zu werden. Ganze 90% der Frauen sehen diesbezüglich keinen Zusammenhang.

Auf eines sollten Sie jedoch achten: die Küche sauber zu hinterlassen. Denn 56% der Frauen sind der Ansicht, dass es nach einer männlichen „Kochaktion“ wie auf einem Schlachtfeld aussieht, dessen Beseitigung wieder den Frauen zufällt.

Presstext und Foto stehen unter <http://newsroom.electrolux.com/at/> zum Download zur Verfügung.

Share more of our thinking on www.electrolux.at

Electrolux ist ein weltweit führender Hersteller von Hausgeräten für den privaten und gewerblichen Einsatz. Jedes Jahr kaufen Kunden in über 150 Ländern mehr als 40 Millionen Produkte. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf innovativen, durchdachten Geräten, die auf Basis umfassender Konsumentenbefragungen entwickelt werden und so den realen Bedürfnissen der Verbraucher und Profis entsprechen. Zum Portfolio gehören Kühlschränke, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Staubsauger und Herde bekannter Marken wie Electrolux, AEG-Electrolux, Eureka und Frigidaire. 2009 setzte Electrolux mit 51.000 Mitarbeitern circa 10,3 Milliarden Euro um. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.electrolux.com/press>.

Rückfragen richten Sie bitte an:

Menedetter PR
Andreas Freitag
Stoß im Himmel 1, 1010 Wien
Tel. 01/533 23 80
freitag@menedetter-pr.at

ELECTROLUX HAUSGERÄTE GMBH

ADRESSE
HERZIGGASSE 9
A-1230 WIEN

VERTRIEB TELEFON
(01) 866 40-200
VERTRIEB TELEFAX
(01) 866 40-250

KUNDENDIENST TELEFON
(01) 866 40-333
KUNDENDIENST TELEFAX
(01) 866 40-300

WIEN FN 98903 x
DVR: 0595411
ARA LIZENZ NR. 2702
UID: ATU 14758207